

Qualifizierungsmaßnahme

Koordination der interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung

Erstellen Sie Ihr Integrationskonzept



NETZWERK
LEHRKRÄFTE MIT
ZUWANDERUNGSGESCHICHTE



NORDRHEIN-
WESTFÄLISCHER
LEHRERVERBAND



www.kas.de

Die Kooperationspartner

Die **Konrad-Adenauer-Stiftung** ist eine politische Stiftung, die bundesweit in 18 Bildungsforen und Regionalbüros aktiv ist. Unsere Auslandsbüros betreuen weltweit mehr als 200 Projekte in über 120 Ländern. National und international setzen wir uns durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Die Festigung der Demokratie, die Förderung der europäischen Einigung, die Intensivierung der transatlantischen Beziehungen und die entwicklungspolitische Zusammenarbeit sind unsere besonderen Anliegen.

Im **NRWL** haben sich die drei weiterhin eigenständigen Organisationen Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen (PhV NW), Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen in NRW (vLw NRW) und Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs in NRW (vlbs) zusammengeschlossen. Er setzt sich für attraktive Rahmen- und Arbeitsbedingungen und gemeinsame berufspolitische Ziele ein, um eine qualitativ hochwertige Bildung und Erziehung mit konkreten Berufs- und Studienperspektiven für junge Menschen zu ermöglichen.

Mit der Leitidee „Mehr Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte für die Schulen in NRW“ initiierte das Schulministerium in Kooperation mit dem Integrationsministerium im Jahr 2007 das damals als Projekt gegründete **Netzwerk Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte des Landes NRW**. Als sichtbare Vorbilder für einen gelungenen Aufstieg durch Bildung verkörpern sie das vorhandene Potenzial unserer Migrationsgesellschaft. Die Aufgaben und Ziele der Netzwerkarbeit liegen in den Handlungsfeldern (1) Potenziale gewinnen, (2) Ausbildung begleiten und (3) Personalentwicklung gestalten.

Das Konzept

Zunehmend setzen sich die Lerngruppen an unseren Schulen aus Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Herkunft, mit verschiedenen Erfahrungen, Hintergründen, Einstellungen, Werten, Mentalitäten und Bedürfnissen zusammen. Schule wird seit einigen Jahren durch eine sozio-kulturelle Vielfalt geprägt. Zur Herstellung von Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit bildet der sensible und wertschätzende Umgang mit dieser Diversität die Basis.

Der Erlass „Vielfalt gestalten – Teilhabe und Integration durch Bildung“ ermöglicht Schulen in NRW „Integrationsstellen“ zu schaffen. Ziel ist die interkulturelle Schulentwicklung. Dazu bedarf es einer nachhaltigen und systematischen Ausbildung und Qualifizierung von Lehrkräften, die die Kompetenzen für die Implementierung eines interkulturellen Gesamtkonzepts mitbringen.

Unsere Qualifizierungsmaßnahme richtet sich an interessierte Lehrerinnen und Lehrer aus NRW, die mit möglichst praktischer interkultureller Erfahrung gerne in dem Themenfeld „Diversität“ an ihrer Schule tätig werden möchten.

Lernen Sie die grundlegenden Handlungsfelder interkultureller Schulentwicklung kennen, erarbeiten Sie das für Ihre Schule passende Integrationskonzept und stellen Sie sich strategisch wirkungsvoll auf, um Ihr Konzept erfolgreich umzusetzen.

Die Teilnahmevoraussetzungen

1. Die Qualifizierungsmaßnahme richtet sich an LehrerInnen, die sich im aktiven Schuldienst an einer Schule in NRW befinden.
2. Die Lehrkräfte nehmen durchgängig an der Qualifizierung teil.
3. Zum erfolgreichen Erwerb des Qualifizierungsnachweises wird ein auf die eigene Schule abgestimmtes Konzept im Rahmen der interkulturellen Schulentwicklung von den Teilnehmenden erarbeitet.
4. Die Teilnehmenden erklären sich im Anschluss an die Qualifizierungsmaßnahme bereit, interessierte KollegInnen im Bereich der interkulturellen Schulentwicklung zu beraten.
5. Die Schulleitungen begleiten die Arbeit der interkulturellen Koordination in der Schule durch zeitliche und finanzielle Ressourcen.



Modalitäten

1. Die Bewerbung zu der Qualifizierungsmaßnahme erfolgt über ein Bewerbungsformular, mit dem die Zustimmung der Schulleitung eingeholt wird.
2. Die Teilnehmenden erhalten einen Qualifizierungsnachweis.

Dieser Qualifizierungsnachweis kann inhaltlich zur Beantragung von Integrationsstellen genutzt werden. Im Bereich der interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung kann er auch zur Übernahme von Funktionsstellen befähigen.

Zur Entscheidung werden die Bewerbungsunterlagen herangezogen.

Bewerbungsschluss ist der **24. Januar 2020**.



Die Praxis

Modul I

Kulturelle Vielfalt in der Schule – Ausgangslage und Rahmenbedingungen

14. bis 15. Februar 2020

16.00–22.00 Uhr und 09.00–17.00 Uhr

Mercure Hotel Düsseldorf City Nord
Nördlicher Zubringer 7
40470 Düsseldorf

Modul II

Ihr Integrationskonzept – Ziele, Maßnahmen, Strategien

20. bis 21. März 2020

16.00–22.00 Uhr und 09.00–17.00 Uhr

Steigenberger Hotel Dortmund
Berswordtstr. 2
44139 Dortmund

Modul III

Werkstatt-Seminar Das eigene interkulturelle Integrationskonzept schreiben

05. bis 06. Juni 2020

16.00–22.00 Uhr und 09.00–17.00 Uhr

Steigenberger Hotel Dortmund
Berswordtstr. 2
44139 Dortmund

Modul IV

Kommunikation ist entscheidend! Das Konzept erfolgreich umsetzen

25. bis 26. September 2020

16.00–22.00 Uhr und 09.00–17.00 Uhr

Townhouse Düsseldorf
Bilker Str. 36
40213 Düsseldorf

Tagungsbeitrag: 80,00 € je Modul

2. Netzwerktreffen der Absolventinnen und Absolventen

06. November 2020

17.00–19.00 Uhr
Düsseldorf



Ansprechpartner

Netzwerk Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte NRW

Landeskoordination

Ahmet Atasoy
atasoy@lmz-nrw.de

Bewerbungsformular
www.lmz-nrw.de

Bewerbungsunterlagen an

Atika Müller-Erogul
F + 49 211 / 63 55 32 66
mueller-erogul@lmz-nrw.de

Netzwerk Lehrkräfte mit
Zuwanderungsgeschichte NRW
Landesgeschäftsstelle
Neustraße 16
40213 Düsseldorf
www.lmz-nrw.de

Weitere Kontakte

Nordrhein-Westfälischer Lehrerverband (NRWL)
Andreas Bartsch, Präsident
T + 49 211 / 17 74 40
andreas.bartsch@nrwl.de
www.nrwl.de

Konrad-Adenauer-Stiftung
Simone Habig M. A.
T + 49 211 / 83 68 05 62
simone.habig@kas.de
www.kas.de/rheinland

